


Allerheiligen und Allerseelen in Düsseldorf

Von Sabine Polster

27. Oktober 2021, 13:00





Am 1. November feiert die Katholische Kirche das Hochfest Allerheiligen und gedenkt – wie der Name schon sagt – der Heiligen. Einen Tag nach Allerheiligen, am 2. November, feiert sie Allerseelen und gedenkt der Verstorbenen und ihrer Seelen. Allerheiligen und Allerseelen sind aufgrund ihres Charakters als Totengedenktage eng miteinander verbunden. Da Allerheiligen ein gesetzlicher Feiertag ist, steht dieser Tag meist im Zeichen des Totengedenkens.

Allerheiligen wird traditionell mit einer Heiligen Messe, einer Andacht oder einer Totengedenkfeier gefeiert - oftmals auf dem Friedhof. Neben dem Gottesdienst ist die Segnung der Gräber Brauch. Diese werden zu Allerheiligen mit Gestecken, Kränzen oder bepflanzten Schalen besonders geschmückt. Außerdem werden auf den Friedhöfen Grablichter, sogenannte Ewige Lichter, entzündet. In vielen Pfarreien werden an Allerseelen in den Gottesdiensten die Namen der seit dem November des Vorjahres Verstorbenen verlesen und für sie Kerzen entzündet.

Hier erhalten Sie eine Übersicht über Gräbersegnungen und Totengedenken zu Allerheiligen und Allerseelen in Düsseldorf.

Gottesdienst mit Totengedenken

Garath. Eine Heilige Messe mit Totengedenken wird an Allerheiligen, 1. November, um 11 Uhr in der Kirche St. Matthäus, René-Schickele-Straße 6, gefeiert.

Friedhofsgänge in Benrath und Urdenbach

Benrath/Urdenbach. Am Allerheiligentag, 1. November, findet um 15 Uhr eine Andacht mit Totengedenken in St. Cäcilia, Hauptstraße 12, statt. Anschließend werden die Gräber auf dem Friedhof gesegnet. Ebenfalls um 15 Uhr ist eine Andacht zum Totengedenken vor der Friedhofskapelle und Segnung der Gräber auf dem Urdenbacher Friedhof an der Urdenbacher Allee. Die Heilige Messe wird an Allerheiligen um 8.30 und um 11 Uhr in St. Cäcilia sowie um 11 Uhr in Herz Jesu gefeiert.

Heilige Messen und Gräbersegnung

Hassels/Reisholz. Um möglichst vielen Besuchern die Möglichkeit zu geben, im Gottesdienst der Verstorbenen zu gedenken, bietet die Katholische Kirchengemeinde St. Antonius und Elisabeth an Allerseelen, 2. November, um 9 Uhr in St. Elisabeth, Kappeler Straße 184, und um 19 Uhr in St. Antonius, Am Schönenkamp 143, eine Heilige Messe mit Totengedenken an. Die Gräbersegnung findet an Allerheiligen, 1. November, um 15 Uhr auf dem Friedhof Hassels statt. Heilige Messen werden um 9.30 Uhr in St. Elisabeth und um 11 Uhr in St. Antonius gefeiert.

Evensong als Abend der Erinnerung

Wersten. Am Vorabend zu Allerheiligen, am Sonntag, 31. Oktober, findet um 19 Uhr in der Kirche St. Maria in den Benden, Dechenweg 40, ein Evensong mit Musik der Schola Cantorum statt. Dieser Evensong soll ein Abend der Erinnerung an alle die Liebsten sein, die sehr vermisst werden. Die Verstorbenen des letzten Jahres aus der Seelsorgeeinheit Düsseldorfer Rheinbogen werden namentlich verlesen und gemeinsam werden die Anwesenden für sie beten und an sie denken. Kartenreservierung unter [www.meinegemein.de \(/sites/duesseldorfer-rheinbogen/\)](http://www.meinegemein.de (/sites/duesseldorfer-rheinbogen/)), im Pastoralbüro unter Telefon 0211/76 31 05 oder per E-Mail an bueru@meinegemein.de.

Friedhofsgänge und Totengedenken

Himmelgeist/Holthausen Itter/Wersten. Am Allerheiligentag, 1. November, finden jeweils um 15 Uhr die Friedhofsgänge auf den Friedhöfen in Himmelgeist und Itter statt. In Itter beginnen die Gläubigen am Hochkreuz, in Himmelgeist an der Friedhofskapelle. An Allerheiligen werden um 9.30 Uhr in St. Hubertus, Am Broichgraben 73, um 11 Uhr in St. Maria Rosenkranz, Burscheider Straße 20, sowie in St. Joseph, Am langen Weiher 21, Heiligen Messen mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres gefeiert. Zu Allerseelen gibt es um 14.30 Uhr eine Seniorenmesse in St. Joseph und um 19 Uhr in St. Nikolaus, Nikolausstraße 22, mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres. Einen ganz eigenen Raum für persönlichen Erinnerungen und Gebete bekommen Interessierte an Allerseelen, 2. November, von 9 bis 18 Uhr in der besonders gestalteten, offenen Kirche St. Maria Rosenkranz an der Burscheider Straße. Es können Kerzen entzündet werden und jeder kann sich Zeit nehmen für seine eigenen Erinnerungen, Gebete und Trauer.

Gräbersegnung und Totengedenken

Eller/Lierenfeld. Am Allerheiligentag, 1. November, findet auf dem Friedhof Eller, Werstener Feld 203, die Gräbersegnung statt. Beginn ist um 15.30 Uhr am Hochkreuz. Heilige Messen werden um 9.30 Uhr in St. Augustinus, Deutzer Straße, um 10 und 12 Uhr in St. Gertrud, Gertrudisplatz, und um 11 Uhr in St. Michael, Posener Straße 1, gefeiert. An Allerseelen, Dienstag, 2. November, wird um 19 Uhr in St. Gertrud ein Requiem für alle Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft gefeiert.

Totengedenken an Allerseelen

Hamm/Flehe/Bilk/Volmerswerth. Der Verstorbenen der letzten zwölf Monate wird an Allerseelen, 2. November, in den Heiligen Messen um 18.30 Uhr in St. Blasius, Hammer Dorfstraße 121, in Schmerzreiche Mutter, In der Hött 26, in St. Bonifatius, Fleher Straße, und in St. Dionysius, Abteihofstraße 25, gedacht. Zu Allerheiligen werden die Heiligen Messen wie folgt gefeiert: 9.30 Uhr St. Blasius, 10 Uhr St. Bonifatius, 10.45 Uhr Schmerzreiche Mutter, 11.15 Uhr St. Suitbertus, Suitbertusplatz 2, und 18.30 Uhr St. Dionysius.

Totendenken in St. Josef

Unterbilk/Oberbilk/Friedrichstadt/Eller-West. Die Gedenkgottesdienste auf dem Stoffeler- und Südfriedhof entfallen am Montag, 1. November. An Allerheiligen werden um 9.30 Uhr in St. Antonius, Fürstenplatz, und St. Pius X., Dürkheimer Weg 69, um 11 Uhr in St. Josef, Josefplatz, und St. Martin, Bilker Allee, und um 12.30 Uhr in St. Peter, Kirchplatz, gefeiert. An Allerseelen, Dienstag, 2. November, wird um 18.30 Uhr in St. Josef, Josefplatz, die Heilige Messe mit Totengedenken der Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft der letzten zwölf Monate gefeiert.

Gedenken für Verstorbene

Altstadt/Innenstadt/Carlstadt. Die Pfarre St. Lambertus gedenkt an Allerseelen, 2. November, der Verstorbenen des letzten Jahres. Um 12 Uhr und 18 Uhr wird in St. Andreas, Andreasstraße 10, eine Heilige Messe gefeiert. Interessierte haben die Möglichkeit, die Namen ihrer Verstorbenen in das „Buch der Namen“ einzutragen. Es liegt an Allerheiligen und Allerseelen in der Andreas-Kirche aus. Um 17 Uhr wird in der Basilika St. Lambertus am Stiftsplatz und in der Kirche St. Mariä Empfängnis, Oststraße 40, der Verstorbenen gedacht. Um 19 Uhr ist die Heilige Messe mit Totengedenken in St. Maximilian, Schulstraße 15.

Gräbersegnung und Totengedenken

Heerd/Oberkassel. Am Nachmittag des Hochfestes Allerheiligen, 1. November, findet um 15 Uhr die traditionelle Segnung der Gräber auf dem Heerdter Friedhof statt. Treffpunkt ist um 14.45 Uhr an der Friedhofskapelle. Die Heilige Messe wird um 10 Uhr in St. Benediktus, Alt Heerd 1, gefeiert und um 11.30 Uhr ist das Hochamt zu Allerheiligen in der Kirche St. Antonius an der Luegallee. An Allerseelen, 2. November, wird um 18 Uhr die Heilige Messe für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde in St. Antonius an der Luegallee gefeiert. Die Namen der Verstorbenen des letzten Jahres werden vorgetragen. Unter <https://gottesdienst.santobene.de> können Plätze reserviert werden.

Totengedenken in St. Adolfus

Derendorf/Pempelfort. An Allerseelen, Montag, 2. November, feiert die Katholische Kirche Derendorf Pempelfort um 19 Uhr in der Kirche St. Adolfus, Kaiserswertherstraße 60, eine festliche Messe für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres, die von der Gemeinde bestattet wurden. Die Messe wird musikalisch mit Orgel und Trompete gestaltet. Zu Allerheiligen finden folgende Gottesdienste statt: Sonntag, 31. Oktober, 18 Uhr Vorabendmesse in St. Rochus, Bagelstraße/Prinz-Georg-Straße und am Montag, 1. November, um 11 Uhr Festhochamt mit Solisten, Heilige Dreifaltigkeit, Jülicher Straße 50.

Totengedenken in Liebfrauen

Flingern/Düsseltal. Eine Heilige Messe mit Totengedenken wird an Allerseelen, 2. November, um 19.30 Uhr in Liebfrauen, Degerstraße 27, gefeiert. An Allerheiligen gibt es eine Heilige Messe um 9.45 Uhr in St. Elisabeth, Vinzenzplatz 1, und um 11.15 Uhr in St. Paulus, Paulusplatz 2, gefeiert.

Andachten und Gräbersegnungen

Gerresheim/Hubbelrath. Auch in diesem Jahr wird zu Allerheiligen am 1. November die Andacht für die Verstorbenen um 15 Uhr auf dem Gerresheimer Friedhof, Quadenhofstraße 151, gefeiert. Im Rahmen dieser Feier werden die Namen der im vergangenen Jahr aus der Gemeinde Verstorbenen verlesen. Besucher können ein Grablicht mitbringen, dass

am Licht der Osterkerze entzündet wird, und dann auf das Grab der Angehörigen gestellt wird. In Hubbelrath findet die Gräbersegnung um 17 Uhr mit einer Andacht ebenfalls direkt auf dem Friedhof ab dem Priestergrab statt. Am Allerseelentag, 2. November, wird um 9 Uhr die Heilige Messe in St. Margareta am Gericusplatz gefeiert und um 18 Uhr in St. Maria vom Frieden, Dreherstraße 202. An Allerheiligen selbst werden die Heiligen Messen wie sonntags gefeiert.

Gräbersegnung auf dem Golzheimer Friedhof

Golzheim. Die Düsseldorfer Dominikaner laden gemeinsam mit dem Verein „Der Golzheimer Friedhof soll leben“ für Dienstag, 2. November, um 15.30 Uhr zu einer Andacht mit Gräbersegnung auf den Golzheimer Friedhof ein. Treffpunkt ist am südlichen Eingang neben dem Atelierhaus an der Sittarder Straße.

11.00 Uhr B Heilige Messe, es wird der Verstorbenen des letzten Jahres gedacht (JS)
mitgestaltet von der Schola für gregorianischen Choral und deutschen Liturgiegesang
11.30 Uhr HLF Heilige Messe, es wird der Verstorbenen des letzten Jahres gedacht (MW)
15.00 Uhr MH Andacht, es wird der Verstorbenen des letzten Jahres gedacht (MW)
anschl. Gräbersegnung auf dem kath. Friedhof
15.00 Uhr Gräbersegnung auf dem Unterrather Friedhof (WK)
17.00 Uhr AM Heilige Messe in engl. Sprache (GW)
18.00 Uhr MKö Heilige Messe, es wird der Verstorbenen des letzten Jahres gedacht (WK)

Allerseelenmesse in St. Franziskus-Xaverius

Mörsenbroich/Rath. In der Allerseelenmesse am Dienstag, 2. November, um 18 Uhr in der Kirche St. Franziskus-Xaverius, Mörsenbroicher Weg 4, wird aller Verstorbenen seit November 2020 gedacht. Dazu sind alle Angehörigen eingeladen. Wegen der Corona-Pandemie ist die Teilnahme begrenzt. An Allerheiligen werden Heilige Messen um 9.45 Uhr in der Kirche Zum Heiligen Kreuz, Rather Kreuzweg 43, um 10.30 Uhr in St. Josef, Rather Kirchplatz 12, und um 11 Uhr in St. Franziskus-Xaverius gefeiert.

Gräbersegnungen und Totengedenken an Allerheiligen

Lohausen/Unterrath. Eine Andacht für die Verstorbenen des vergangenen Jahres mit anschließendem Gang zum Friedhof Lohausen und Gräbersegnung findet am Montag, 1. November, um 15 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt, Im Grund 99, statt. Anmeldung online (<https://www.jesaja.org/org/duesseldorf/heiligefamilie>) oder per Telefon im Pastoralbüro unter 0211 / 478 050. Auf dem Unterrather Friedhof, Unterrather Straße 51, wird um 15 Uhr ein Wortgottesdienst gefeiert. Anschließend werden die Gräber gesegnet. Hierfür ist keine Anmeldung erforderlich. Der Verstorbenen des letzten Jahres wird in folgenden Gottesdiensten gedacht um 11 Uhr in St. Bruno, Kalkumer Straße 58, um 11.30 Uhr in Heilige Familie, Carl-Sonnenscheinstraße 37, und um 18 Uhr in St. Maria Königin, Krahenburgstraße 3.

Andacht und Gräbersegnung

Angermund/Kaiserswerth/Kalkum/Wittlaer. Zu Allerheiligen, 1. November, findet jeweils um 15 Uhr in St. Agnes, Graf-Engelbert-Straße 18 und in St. Lambertus, Oberdorfstraße 31, eine Andacht mit Gräbersegnung statt. In St. Remigius, Pastoratsweg 23, ist die Andacht mit anschließender Gräbersegnung um 16 Uhr. Ebenfalls um 16 Uhr findet das Totengedenken für St. Suitbertus in der Friedhofskapelle Schleifgasse mit Segnung der Gräber statt. Das Requiem an Allerseelen, 2. November, wird um 18.30 Uhr in St. Suitbertus, Suitbertus-Stiftsplatz 3, gefeiert.